



Vergabe Aktuell

26.10.2018

Will ein Auftraggeber einen Bieter ausschließen, weil er bei früheren Aufträgen schlecht geleistet hat, muss er darlegen, dass der Grad der Beanstandungen in ihrer Frequenz und Schwere im Vergleich zu den Leistungen anderer Dienstleister ungewöhnlich hoch ist (KG Berlin, 31.07.2017, Verg 6/17).

Im konkreten Fall ging es um einen Auftrag über die Beförderung von Schülern. Bei solchen umfangreichen Aufträgen sei eine gewisse Fehlerquote bei keinem Auftragnehmer zu vermeiden. Deshalb könne trotz mehrerer Beanstandungen nicht generell auf eine Unzuverlässigkeit des Auftragnehmers geschlossen werden.

Bei der Beurteilung der Zuverlässigkeit und Geeignetheit seien insbesondere auch positive Erfahrungen mit dem Bieter zu berücksichtigen und abzuwägen.

KG Berlin: Bieterausschluss wegen früherer Schlechtleistungen

Gewisse Fehlerquote unvermeidlich

Ganzheitliche Beurteilung

Download Volltext:
[www.heuking.de/aktuelles/KG Berlin 31.07.2017 %20 Verg 6-17 PSA 938.pdf](http://www.heuking.de/aktuelles/KG_Berlin_31.07.2017_%20Verg_6-17_PSA_938.pdf)

Dieser Newsletter beinhaltet keinen Rechtsrat. Die enthaltenen Informationen sind sorgfältig recherchiert, geben die Rechtsprechung und Rechtsentwicklung jedoch nur auszugsweise wieder und können eine den Besonderheiten des einzelnen Sachverhaltes gerecht werdende individuelle Beratung nicht ersetzen.

Unser Team



Unsere Auszeichnungen

Das Team „Öffentlicher Sektor und Vergabe“ von



wurde 2018/2019 von nationalen und internationalen Anwaltsrankings zu den besten Beratern gezählt und ausgezeichnet.



Unsere Vorträge



Bewertungsmethoden und Gewichtung
08.11.2018 in Frankfurt



Datenschutz im Vergaberecht
16.11.2018 in Düsseldorf



**Die Unterschwellenverordnung für NRW -
Neues für Kommunen und Zuwendungsempfänger**
19.11.2018 in Düsseldorf



Beschaffung von Personaldienstleistungen
20.11.2018 in Köln

Wir freuen uns auf Sie!

Update Vergaberecht 2018

- 09.11.2018 in Frankfurt
- 23.11.2018 in Düsseldorf

Update Vergaberecht 2019

- 15.03.2019 in Stuttgart
- 12.04.2019 in Berlin
- 17.05.2019 in Düsseldorf
- 28.06.2019 in Chemnitz
- 05.07.2019 in München
- 13.09.2019 in Hamburg
- 27.09.2019 in Köln
- 08.11.2019 in Frankfurt
- 29.11.2019 in Düsseldorf